Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 39

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FRÜHHERBST-GARTEN

Ueber Erwarten
bunt blüht der Garten.
Er glüht wie in Kränzen
im Frühherbstglänzen.

Die Georginen
mit warmen Mienen
sind anzuschauen
wie frohe Frauen.

Im Heiligtume
der Sonnenblume
in goldenem Rahmen
reifen die Samen.

Viel brennende Triebe
schickt flammende Liebe;
zu tausend Malen
Will sie erstrahlen.

Ach! Allerwegen
leuchtet der Segen:
in seligem Prangen
ein letztes Verlangen.

Johanna Siebel

Gescheite Bekanntmachung

Auf einem Bahnhof der Isny-Kempten-Bahn ist an einer Türe folgende Aufschrift zu lesen:

«Bitte die Türe zumachen, da sie sonst offen bleibt.»

Gescheiter kann man sich sicher nicht mehr ausdrücken. Febo

Fremdenbuch

Auf der Raft-Alp steht im Fremdenbuch folgender Eintrag eines schwärmerischen Jünglings:

Ich hab sie gesehen,
Ich hab sie gesehen,
Ich habe die herrliche Raftalp gesehen.
A. W.

Darunter von einer Damenhand geschrieben:

Ich hab es gelesen,
Ich hab es gelesen,
Es ist ein Ochse auf der Raftalp gewesen.
J. A.

In einem andern Fremdenbuche steht:

Grosse Steine,
Kleine Steine,
Müde Beine,
Aussicht keine,
's ist gemeine! J. H.

Künstler-Konzerte Attraktionen
BIERHALLE „Ritter" Schaffhausen
Vielbesuchtes Lokal F. MEISTER Münchner Bierausschank

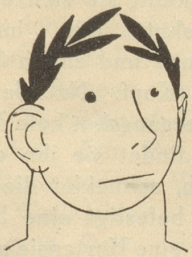
Gegen Fettsucht, Kropf, Arterienverkalkung und Beschwerden des kritischen Alters, ist die ideale Kur mit
ADIPOSIN VON Dr HAFNER
Preis Fr. 6.50 Laboratoires Plaine 43, Yverdon

Spezialität seit 1815

Die Nebelspalter-Druckerei und Verlagsanstalt
E. Löpfe-Benz, Rorschach
liefert als Spezialität Qualitäts-Druckarbeiten in charakteristischem Gepräge. Verlangen Sie bitte Muster, Offerten und Besuch. / Tel. 391

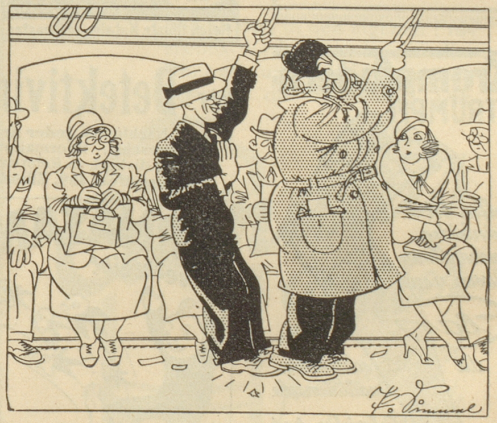
Darlehen
sichern Sie sich durch Eintritt in unsere Genossenschaft. Verlangen Sie unverbindlich Statuten, Aufklärung usw. durch
„Dargo"
Darleh.-Genossenschaft
Bahnhofstrasse 57 c
Zürich 1

Qualitäts-Stumpen
Theodor Eichenberger & Cie. A.G., Beinwil a. See

DER SPORT
IN DER KARIKATUR

Vierzig Zeichnungen in Farbendruck mit Versen von KARL BÖCKLI
Ein Kenner des Sports nimmt ihn als Motiv für seinen Spott. Ein prachtvolles Geschenk für den Freund fröhlichen Humors. Zeichnungen und Verse von gleicher treffsicherer Bosheit.
Preis halb Leinwand gebunden mit farbig. Umschlagzeichnung Fr. 5.—.
Nebelspalter-Verlag in Rorschach

Der gute 24er TABAK kostet nur 40 Cts.
24er Tabakfabrik HENRY WEBER, ZÜRICH

Also Neuropath?
Immer schon gewesen?
Hier mein ärztlicher Rat:
Nebelspalter lesen.


„Oh, Pardon!"
„Macht nichts, ich habe keine Hühneraugen, ich habe die Dinger mit „LEBEWOHL"* restlos beseitigt!"

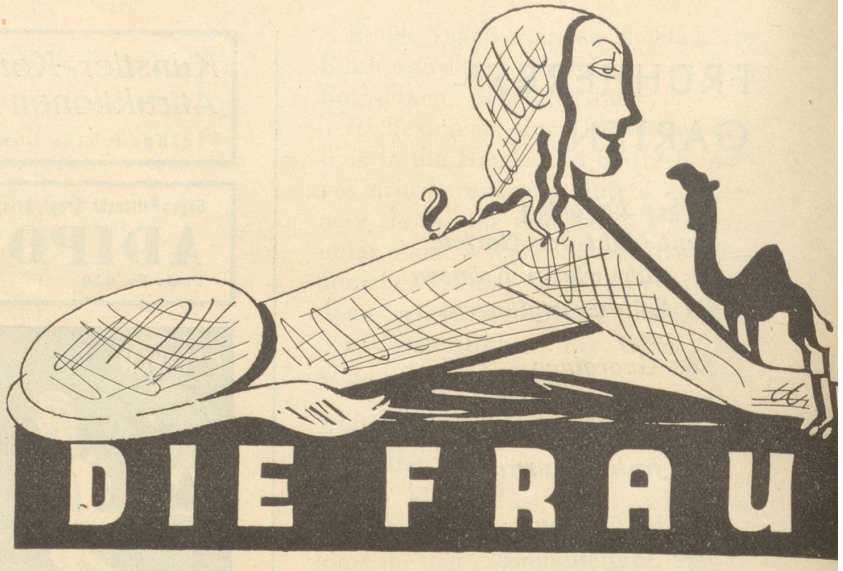
* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Fichtennadel-Bade-Balsam

PINERVIN

Nerven und Herz stärkend, für Bad und Toilette, Körper und Hautpflege. Unerreicht in Stärke, Feinheit, Preis und Güte.

Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Badanstalten.



SANGUISAT

Gegen Blutarmut
Schwächezustände
Appetitlosigkeit
Nervosität.

Flasche Fr. 4.50 in Apotheken oder direkt durch die Apoth. Richter & Co., Kreuzlingen

Apfeltee VOLG
das gesunde, billige Volksgetränk

Apfelringe VOLG
Schweizer Qualitäts-Dörrobst

VOLG-Obstsaft
Kaltsterilisiert, erfrischend

Verband ostschweiz. landwirtschaftlicher Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur
Niederlassungen: Zürich, Chur, Bürglen, Lenzburg

Prüfe die Schrift

Sie sagt Dir alles, was Du von Deinem Nächsten wissen mußt. Graphologisches Gutachten durch:
Paul Altheer, Zürich
Brieffach Fraumünster

ROHRMÖBEL

CUENIN-HÜNI & Co.
C.H. ROHRMÖBELFABRIK KIRCHBERG, (BERN) Fil. in BRUGG (Aarg.)
Reich illustr. Katalog zu Diensten

Krampfadern-STRÜMPFE

Elas

helfen bei Beinleiden, geschwollenen Füssen usw.

Elas die schweizer. Qualitätsmarke

Zu beziehen durch Fachgeschäfte oder Bezugsquellennachweis durch den Fabrikanten:

P. Mühlegg
Schaffhausen
Telephon 1215

Priv.-Detektivin
rout. Nachforsch. **jeder Art.** Ueberwachg., Information. Streng diskret. Ia Referenz. **Bahnpostfach 169, Zürich.**

CORNASAN
vertreibt
alle
Hühneraugen!
Preis Fr. 1.50. In allen Apotheken u. Drogerien oder durch: Apotheke H. Kuoch, Olten

Ein Uebergangshut

Was ist ein Uebergangshut?

Ein Uebergangshut ist ein ganz gewöhnlicher Hut, vorn oder hinten aufgebogen, mit Einschnitten hier und da, hin und wieder mit einem Hahnenkamm verunziert, manchmal mit einem Büschel Beeren.

Woraus zu folgern ist, dass ein Uebergangshut ein Damenhut ist.

Ein Mann trägt seinen Deckel in der Unbill des Winters und im milden Schein der Frühlingssonne, bis er verschossen und verschliessen ist; dann erhandelt er sich einen neuen.

Das tut keine Frau.

Wenn sie einen Hut für 75 Fr. drei und ein halbes Mal getragen hat, kauft sie sich einen Uebergangshut mit imponierender Krempe und einem Stilleben um den Kopf. Nachdem sie den Uebergangshut kein Mal getragen hat, findet sie ihn e n t - s e t z - l i c h, schneidet die Krempe ab und befestigt eine Sonnenblume oder eine Hortensie auf der Stelle des Stillebens, probiert den Hut wieder auf und findet ihn immer noch ent—setz—lich.

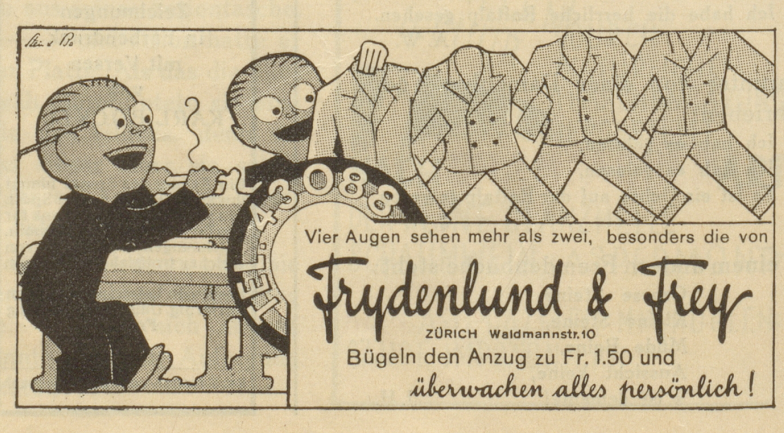
— — — — — —

Zu ihrem Geburtstag bekam Frau Palmblum ein hübsches, goldenes Armband von ihrem Mann. Es kam wie eine grosse Ueberraschung für sie: sie hatte es sich erst tausendundeinmal in der Woche vor dem Geburtstag gewünscht. Mit Aufbietung einer respektablen Menge von Energie gelang es Herrn Palmblum, die erforderliche 40 Franken dafür zusammenzuscharren. Ein Kuss war, was er für seine Mühe bekam. —

— — — — — —

Bald senkten sich die ersten Nebel auf das Land, und die Temperatur sank.

In den Schaufenstern der Modeatelier wurden die verlockendsten Uebergangshüte den Blicken der Passanten ausgesetzt.

In solch einen Hut verliebte sich Frau Palmblum.

Der Hut kostete 20 Franken netto, denn es war ein einfacher Hut. Die Farbe war schwefelgelb,